

	<p>Objekt: Pilgerzeichen mit Vera Icon-Darstellung</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 1753</p>
--	---

Beschreibung

Vor einem Kreuznimbus mit drei seitlichen Ösen erscheint das Antlitz Christi. Christi Haar fällt in langen Locken herab. Sowohl die Locken als auch sein Bart ragen über den Rand des Nimbus hinaus.

Dieses für Romwallfahrer typische Pilgerzeichen zeigt das sogenannte Vera Icon Domini, das Antlitz Christi auf dem Schweißbuch der heiligen Veronika. Es geht auf die seit Anfang des 13. Jahrhunderts zentrale Reliquie der römischen Peterskirche zurück. Die Darstellung verdrängte schließlich sogar die Pilgerzeichen mit dem Bild der Apostel Petrus und Paulus. Das Stück wird seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst.

Angaben zur Herkunft:

verbale Datierung: 13./14. Jahrhundert

Herkunft (Allgemein): Rom, Sankt Peter

Fundort: aus dem Flussbett des Tiber in Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Blei, mit Spuren von Vergoldung (?)

Maße:

Durchmesser: 4,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13.-14. Jahrhundert

wer

wo

Gefunden wann
wer
wo Rom

Schlagworte

- Andenken
- Pilger